



Der Anzeigerpreis beträgt für die 66. Jahrgänge... Der Samstagsausgabe wird eine wöchentliche Unterhaltungsbeilage beigegeben.

Bekanntmachung der Herbstkontrollversammlungen im Landwehrbezirk Gmünd. Hauptmeldeamt Gmünd. Kontrollstelle Schorndorf. Montag den 5. Nov., 9.30 Uhr vorm. hinter dem 'Hirsch' bezw. im Saale des 'Hirsch'...

Selben erscheinen im kleinen Dienstanzug u. Helm. Unteroffiziere und Mannschaften der Reserve, welche im Referatverhältnis stehen, die zur Disposition der Ersatz-Regimenten entlassenen Mannschaften, sowie die vorläufig in die Heimat beurlaubten Rekruten.

Unentschuldigtes Wegbleiben wird mit Arrest bestraft. Die auf ihren demaligen Stellen im Falle einer Mobilmachung als unabhöflich anerkannten Reservisten haben gleichfalls bei der Kontrollversammlung zu erscheinen.

Mitwirkende der Festschaffungen Damen & Herren werden freundlichst gebeten, sich heute Dienstag abend 8 Uhr im oberen Saal des Gasthofs zum Hirsch zur Abgabe der Kostüme und gemüthlicher Schlußunterhaltung vollständig einzufinden zu wollen.

Beginn des Winterfahrplans. D. G. Distel. Saison-Theater im Saale zur Krone. Dienstag den 30. Okt. Werbung mit Hindernissen. Mittwoch d. 31. Okt. Krauslich. Raiffenöffnung 7 1/2 Uhr Anfang 8 Uhr.

2 schöne freundliche Wohnungen mit 4 und 2 Zimmer samt Zubehör sofort oder später zu vermieten. Wer sagt die Redaktion. Eine Wohnung Wohnung von 4-5 Zimmern wird pro 1. April 1901 zu mieten gesucht.

Abonnements-Einladung. Für die Monate November und Dezember nehmen alle Postanstalten, Postboten und unsere Austrägerinnen Bestellungen auf den wöchentlich fünfmal erscheinenden Schorndorfer Anzeiger.

Württembergischer Landtag. Stuttgart, 30. Oktober. Heute war ein großer Tag in der Abgeordnetenversammlung. Das Haus war zwar nur schwach besetzt, um so voller war jedoch der Zuhörerraum und die Diplomatengänge, wo namentlich viele höhere Offiziere zu bemerken waren.

Stuttgart, 31. Oktober. Der zweite Teil des Berichts der staatsrechtlichen Kommission, das Erparnisrecht am Militär, stand heute auf der Tagesordnung. Dieses Erparnisrecht ist infomeren zweifelhaft, als sich darüber streiten läßt, ob der Art. 12 der Militärkonvention...

Brüche. Unfälle. Das Beste in Bruchbandagen. Es ist eine bekannte Thatsache, daß Bruchentkemmungen oft einen tödtlichen Ausgang nehmen.

Gudschuhe in allen Größen. Zwilchhandschuhe empfindlich. A. F. Widmann. Gute Backstein-u. Drahterfaße laibscheweier per Pfd. 34 s so lange Vorrat.

Trauer-Anzeige. Teilnehmernden Verwandten, Freunden und Bekannten geben wir die schmerzliche Nachricht, daß unser innigst geliebter Vater, Schwiegervater und Großvater...

Trunksucht. In doppelter Hinsicht treten die schädlichen Wirkungen eines übermäßigen Alkohol-Genusses vornehmlich zu Tage: in dem gerüttelten Einflusse auf den menschlichen Körper und in der Förderung des Verbrechens.

Die Kommission stellt einstimmig folgenden Antrag: Die Kammer der Abgeordneten wolle erklären: Der mit der Gegenzeichnung des würt. Kriegsministers versehene R. Befehl vom 1. Dez. 1893 ist, sofern derselbe die Grundzüge und Gesichtspunkte bestimmt, nach welchen der würt. Kontingentsherrscher die Beförderung würt. Offiziere eintreten lassen will, und eine Bindung der freien Entschickung derselben nach der authentischen Erklärung des R. Staatsministeriums nicht enthält...

Die R. Regierung wird ersucht, darauf bedacht zu sein, daß auch während des Bestehens des R. Befehls die in Art. 1 der Militärkonvention vom 21. u. 25. Nov. 1870 garantierte Gleichberechtigung des würt. Armeeoberhauptes als innerhalb der Beförderung der Kommandobegrenzung des R. würt. Armeeoberhauptes zugehörigen Befugnisse erlassen zu werden.

Ruf im Turnen. Unbestritten und allgemein anerkannt ist heute der große Wert des Turnens. Der Volksgesundheitslehrer, der Arzt, der Schulmann und Pädagoge, Militär- und Zivilbehörden und nicht zuletzt das Kaiserl. Reichsgesundheitsamt — sie alle werthet den Ruf und Rhythmen der großen Nützlichkeit des Turnens.

Weinfässer, ca. 30-1200 Liter haltend, sowie Transportfässer 600-700 Liter haltend, sind formwährend zu haben bei Körner & Söhne, Göttingen a. N.

Marie Zinzer geb. Weiser. Die Beerdigung findet Mittwoch nachm. 1 1/2 Uhr statt.

Hellerlinsen neue Erbsen. 3. Gammel. 1/2 Pfd. 20 und 24 s, bei 10 Pfd. 18 s.

Die R. Regierung wird ersucht, darauf bedacht zu sein, daß auch während des Bestehens des R. Befehls die in Art. 1 der Militärkonvention vom 21. u. 25. Nov. 1870 garantierte Gleichberechtigung des würt. Armeeoberhauptes als innerhalb der Beförderung der Kommandobegrenzung des R. würt. Armeeoberhauptes zugehörigen Befugnisse erlassen zu werden.

Wie in Abgeordnetenkreise bestimmt verifiziert wird, ist der Schluß des Landtags jedenfalls für nächsten Montag zu erwarten. Wenn dann am Dienstag das Wahlausschreiben erscheint, wären die Wahlen am Donnerstag 6. Dezember vorzunehmen. Ausgeschlossen ist übrigens nicht, daß der Landtag schon am Samstag zu Ende geht.

Wie kommt es aber, daß trotzdem nur ein verhältnismäßig bescheidener Bruchteil unseres Volkes turnt? Der Grund sind es gar mancherlei, teils berechtigter, mehr aber noch solche, über die man den Jammerseufzer unseres Röntgenforschers 'a ch du meine Güte' ausstoßen könnte.

Einige Schaffkub, 37 Wochen mit dem reinen Kalk trüchtig fest dem Verkauf aus. Thoma Schardt. Nächste große Geldlotterie garantiert 15. Nov. 1900. Auerberger Sedulose a 2 Mark. Hauptgewinne 250000, 200000, 100000, 50000, 25000, 12500, 6250, 3125, 1562, 781, 390, 195, 97, 48, 24, 12, 6, 3, 1, 1/2, 1/4, 1/8, 1/16, 1/32, 1/64, 1/128, 1/256, 1/512, 1/1024, 1/2048, 1/4096, 1/8192, 1/16384, 1/32768, 1/65536, 1/131072, 1/262144, 1/524288, 1/1048576, 1/2097152, 1/4194304, 1/8388608, 1/16777216, 1/33554432, 1/67108864, 1/134217728, 1/268435456, 1/536870912, 1/1073741824, 1/2147483648, 1/4294967296, 1/8589934592, 1/17179869184, 1/34359738368, 1/68719476736, 1/137438953472, 1/274877906944, 1/549755813888, 1/1099511627776, 1/2199023255552, 1/4398046511104, 1/8796093022208, 1/17592186044416, 1/35184372088832, 1/70368744177664, 1/140737488355328, 1/281474976710656, 1/562949953421312, 1/1125899906842624, 1/2251799813685248, 1/4503599627370496, 1/9007199254740992, 1/18014398509481984, 1/36028797018963968, 1/72057594037927936, 1/144115188075855872, 1/288230376151711744, 1/576460752303423488, 1/1152921504606846976, 1/2305843009213693952, 1/4611686018427387904, 1/9223372036854775808, 1/18446744073709551616, 1/36893488147419103232, 1/73786976294838206464, 1/147573952589676412928, 1/295147905179352825856, 1/590295810358705651712, 1/1180591620717411303424, 1/2361183241434822606848, 1/4722366482869645213696, 1/9444732965739290427392, 1/18889465931478580854784, 1/37778931862957161709568, 1/75557863725914323419136, 1/151115727451828646838272, 1/302231454903657293676544, 1/604462909807314587353088, 1/1208925819614629174706176, 1/2417851639229258349412352, 1/4835703278458516698824704, 1/9671406556917033397649408, 1/19342813113834066795298816, 1/38685626227668133590597632, 1/77371252455336267181195264, 1/154742504910672534362390528, 1/309485009821345068724781056, 1/618970019642690137449562112, 1/1237940039285380274899244224, 1/2475880078570760549798488448, 1/4951760157141521099596976896, 1/9903520314283042199193953792, 1/19807040628566084398387907584, 1/39614081257132168796775815168, 1/79228162514264337593551630336, 1/158456325028528675187103260672, 1/316912650057057350374206521344, 1/633825300114114700748413042688, 1/1267650600228229401496826085376, 1/2535301200456458802993652170752, 1/5070602400912917605987304341504, 1/10141204801825835211974608683008, 1/20282409603651670423949217366016, 1/40564819207303340847898434732032, 1/81129638414606681695796869464064, 1/162259276829213363911597389320128, 1/324518553658426727823194778640256, 1/649037107316853455646389557280512, 1/129807421463370711129277911456102528, 1/25961484292674142225855582291220512, 1/5192296858534828445171116458244102528, 1/10384593717069656890342232916882050512, 1/20769187434139313780684465833764100102528, 1/41538374868278627561368911667528200102528, 1/83076749736557255122737823335056400102528, 1/166153499473114510245476466670112800102528, 1/332306998946229020490952933340225600102528, 1/664613997892458040981905866680451200102528, 1/1329227995784916081963811733360902400102528, 1/2658455991569832163927623466721804800102528, 1/5316911983139664327855246933443609600102528, 1/10633823966279328655710493866887219200102528, 1/21267647932558657311420987733774438400102528, 1/42535295865117314622841975467548876800102528, 1/8507059173023462924568395093509753600102528, 1/17014118346046925849136790187019507200102528, 1/34028236692093851698273580374039014400102528, 1/68056473384187703396547160748078028800102528, 1/136112946768375406793094321496156457600102528, 1/272225893536750813586188642992312915200102528, 1/54445178707350162717237728598462582400102528, 1/10889035741470032543447545197925116400102528, 1/21778071482940065086895090395850232800102528, 1/43556142965880130173790180791700465600102528, 1/87112285931760260347580361583400931200102528, 1/17422457183552052075116072316680182400102528, 1/34844914367104104150232144633360364800102528, 1/69689828734208208300464289266720729600102528, 1/1393796574684164166009285773334414595200102528, 1/2787593149368328332018571546668829190400102528, 1/5575186298736656664037143093337638380800102528, 1/11150372597473313328074286186674667667200102528, 1/22300745194946626656148572373335335334400102528, 1/4460149038989325331229714754667066668668800102528, 1/89202980779786506624594295093341333377337600102528, 1/178405961559573013248118590186682666746674667200102528, 1/35681192311914602649623718037336533349334400102528, 1/71362384623829205299247436074673066688668800102528, 1/14272476924765841059849487214946133377337600102528, 1/285449538495316821196989744298922667546674667200102528, 1/570899076990633642393979488597845335111334400102528, 1/1141798153981267284787958977195690662226668800102528, 1/228359630796253456957591795439138133445334400102528, 1/456719261592506913915183590878276268886668800102528, 1/91343852318501382783036718175655253777337600102528, 1/18268770463700276556607343635131051155546674667200102528, 1/3653754092740055311321468727026202311111334400102528, 1/7307508185480110622642937544052404622226668800102528, 1/1461501637096022124528587508810448084445334400102528, 1/2923003274192044249057175177608961688886668800102528, 1/5846006548384088498114303555317773377337600102528, 1/11692013096768176982228607110755466674667200102528, 1/23384026193536353964457214221510933445334400102528, 1/467680523870727079289144284430218668886668800102528, 1/9353610477414541585782885688604373377337600102528, 1/187072209548290811715567713772087466674667200102528, 1/3741444190965816234311354275453733349334400102528, 1/7482888381931632468622708550907466688668800102528, 1/1496577676863264893724541701814513377337600102528, 1/299315535372652978744908340362902667546674667200102528, 1/598631070745305957489816680725805335111334400102528, 1/119726214149061191579963371451610662226668800102528, 1/2394524282981223831599267429022132445334400102528, 1/47890485659624476631985345580442648886668800102528, 1/957809713192489532639706911608529777337600102528, 1/1915619426384979065279413823217555466674667200102528, 1/3831238852769958130558827646435111111334400102528, 1/766247770553991626111765529287022226668800102528, 1/1532495541107983252223530578544445334400102528, 1/3064991082215966504447061157088890662226668800102528, 1/612998216443193300889412234137773377337600102528, 1/12259964328863866017788244682755466674667200102528, 1/245199286577277320355764893655111111334400102528, 1/4903985731545546407115297873102226668800102528, 1/980797146309109281422359574620445334400102528, 1/1961594292618218562847191151408890662226668800102528, 1/392318858523643712569438230281773377337600102528, 1/7846377170472874251388764605635111111334400102528, 1/156927543409457445027775292112702226668800102528, 1/3138550868189148900555505842254445334400102528, 1/62771017363782978001111110884508890662226668800102528, 1/1255420347275659560022222177701773377337600102528, 1/25108406945513191200444443554035466674667200102528, 1/50216813891026382400888887108070733377337600102528, 1/10043362778205276480177777421614145334400102528, 1/200867255564105529603555548332282866674667200102528, 1/4017345111282110592071111066645714145334400102528, 1/8034690222564221184014222133331066686668800102528, 1/1606938044112844368028444266662133331066686668800102528, 1/321387608822568873605688853332266674667200102528, 1/642775217645137747211377706665533334400102528, 1/1285550435290275494427555413331066686668800102528, 1/257110087058055098885511106662133331066686668800102528, 1/51422017411611019777111106664266674667200102528, 1/1028440348232203955442222133331066686668800102528, 1/2056880696464407910884444266662133331066686668800102528, 1/411376139292881582176888853332266674667200102528, 1/822752278585763164353777706665533334400102528, 1/1645504557171526328707555413331066686668800102528, 1/329100911434305265741511106662133331066686668800102528, 1/6582018228686105314830222133331066686668800102528, 1/13164036457372210629660444266662133331066686668800102528, 1/2632807291474442125932088853332266674667200102528, 1/5265614582948884251864177706665533334400102528, 1/10531229158977768537283555413331066686668800102528, 1/2106245831795553707456711106662133331066686668800102528, 1/42124916635911074149134222133331066686668800102528, 1/8424983327182214829826844266662133331066686668800102528, 1/168499666537644296596537753332266674667200102528, 1/336999333075288593193075506665533334400102528, 1/673998666150577186386151106662133331066686668800102528, 1/1347997332301154372772222133331066686668800102528, 1/269599466460230874554444266662133331066686668800102528, 1/53919893292046174910888853332266674667200102528, 1/107839786584092348221777706665533334400102528, 1/215679573168184696443555413331066686668800102528, 1/431359146336369392887111106662133331066686668800102528, 1/862718292672738785774222133331066686668800102528, 1/1725436545345477571548444266662133331066686668800102528, 1/345087309069095514309688853332266674667200102528, 1/690174618138191028619377706665533334400102528, 1/1380349236276382057387555413331066686668800102528, 1/276069847255276411477511106662133331066686668800102528, 1/5521396945105528229550222133331066686668800102528, 1/1104279389021105711100444266662133331066686668800102528, 1/220855877804221142220888853332266674667200102528, 1/44171175560844228444177706665533334400102528, 1/883423511216884568893555413331066686668800102528, 1/1766847022433769137786711106662133331066686668800102528, 1/35336940448675382755734222133331066686668800102528, 1/7067388089735076551146444266662133331066686668800102528, 1/141347761794701530222888853332266674667200102528, 1/28269552358940306044577706665533334400102528, 1/565391047178806120889555413331066686668800102528, 1/113078209435761241779111106662133331066686668800102528, 1/226156418871522483558222133331066686668800102528, 1/452312837743044967116444266662133331066686668800102528, 1/904625675486089934223288853332266674667200102528, 1/180925135097217986844677706665533334400102528, 1/3618502701944359736893555413331066686668800102528, 1/723700540388871947378711106662133331066686668800102528, 1/144740108077774

Am Eingang der prächtig geschmückten Kirche empfing der Kardinal Fürstbischof Graf von... Nach vorgenommener Segnung geleitete der Kaiser das Brautpaar unter Vorantritt des Klerus...

gekommen und ein Teilhaber von Tarrants Handlung... Ein Sachverständiger sagte, daß die Dampfessel explodierten...

die verbündeten Truppen befehlige Offizier, bewegen durch die Erzählungen dreifacher Missionare über die grausame Behandlung...

Kaiser Wilhelm ist gegenwärtig der populärste Mann unter den Ausländern in China. So schreibt z. B. der Shanghai Mercury...

General Devel ist wieder enttäuscht. Obgleich Barton seine Scharen am 25. Oktober bei Frederikstad...

Handel, Gewerbe und Landwirtschaft. Stuttgart, 31. Oktober. Ob ist na akt auf dem Bilsplatz...

In Wirtemberg waren am 15. Oktober d. J. 14 Bezirke, 29 Gemeinden, und 89 Gehöfte von der Maul- und Klauenerkrankung betroffen...

Aus Peking wird über die Trauerfeier für den verstorbenen Kaiser berichtet: Am Nachmittag des 6. Septembers fand eine Gedenkerfeier für Herrn v. Ketteler...

Das Moskische Bureau meldet aus Peking vom 29. Oktober: Der Marsch auf Paoingfu hat sich als sehr wirksam erwiesen...

Das Moskische Bureau meldet aus Tientsin vom 29. Okt.: Es sind Vorkehrungen getroffen worden für einen entsprechenden Polizeidienst in Paoingfu...

Zur Warnung! Es kommt öfters vor, daß gebrannte Gerste oder gebranntes Mais...

Telegraphischer Schiffsbericht der Red Star Line. Der Postdampfer 'Friesland' der Red Star Line...

Wie in früheren Jahren, so wird auch heuer den Lesern gestattet, bei der am 1. Dezember d. J. vorzunehmenden Volkszählung mitzuwirken...

Die Unruhen in China. Aus Peking wird über die Trauerfeier für den verstorbenen Kaiser berichtet: Am Nachmittag des 6. Septembers...

Die Ortsbehörden für die Arbeiterversicherung werden unter Bezugnahme auf den Ministerialerlass vom 17. Oktober 1892...

Die evang. Pfarrämter werden in Kenntnis gesetzt, daß infolge Austritts des Herrn G. J. Weill von der Vikelagentur...

Landw. Winterchule Gmünd. Beginn des Unterrichts am Mittwoch den 14. Nov. v. m. 9 1/2 Uhr...

Atelier für künstliche Zähne, Plomben, Zahnoperationen. Aug. Gaa. Alle meine Arbeiten sind in größter Eile...

Deutschland. Nach den Berichten aus Deutsch-Mafrika lassen die 'Nordd. Allg. Ztg.' zufolge die Verhältnisse im Kilmantshara-Bericht noch immer zu wünschen übrig...

Spanien. Einem Telegramm der 'Kön. Ztg.' aus Madrid zufolge wurden in Barcelona weitere vier Geiseln verhaftet...

England und Transvaal. Aus Hoopstad wird dem Bureau Kassa unterm 25. Okt. berichtet: Ein von herrlicher Kapkolizei geleiteter Eisenbahnzug wurde zwischen Wegdraai und Hoopstad...

England und Transvaal. Aus Hoopstad wird dem Bureau Kassa unterm 25. Okt. berichtet: Ein von herrlicher Kapkolizei geleiteter Eisenbahnzug wurde zwischen Wegdraai und Hoopstad...

Atelier für künstliche Zähne, Plomben, Zahnoperationen. Aug. Gaa. Alle meine Arbeiten sind in größter Eile...

Prinzeß Zwiebackmehl. Bestes Nahrungsmittel für kleine Kinder. Seit 2 Jahren benutze ich Geo. Böger's Malz- und Gerstmalz für meine Schweine...

Spanien. Einem Telegramm der 'Kön. Ztg.' aus Madrid zufolge wurden in Barcelona weitere vier Geiseln verhaftet...

England und Transvaal. Aus Hoopstad wird dem Bureau Kassa unterm 25. Okt. berichtet: Ein von herrlicher Kapkolizei geleiteter Eisenbahnzug wurde zwischen Wegdraai und Hoopstad...

England und Transvaal. Aus Hoopstad wird dem Bureau Kassa unterm 25. Okt. berichtet: Ein von herrlicher Kapkolizei geleiteter Eisenbahnzug wurde zwischen Wegdraai und Hoopstad...

England und Transvaal. Aus Hoopstad wird dem Bureau Kassa unterm 25. Okt. berichtet: Ein von herrlicher Kapkolizei geleiteter Eisenbahnzug wurde zwischen Wegdraai und Hoopstad...

Atelier für künstliche Zähne, Plomben, Zahnoperationen. Aug. Gaa. Alle meine Arbeiten sind in größter Eile...

Prinzeß Zwiebackmehl. Bestes Nahrungsmittel für kleine Kinder. Seit 2 Jahren benutze ich Geo. Böger's Malz- und Gerstmalz für meine Schweine...

Spanien. Einem Telegramm der 'Kön. Ztg.' aus Madrid zufolge wurden in Barcelona weitere vier Geiseln verhaftet...

England und Transvaal. Aus Hoopstad wird dem Bureau Kassa unterm 25. Okt. berichtet: Ein von herrlicher Kapkolizei geleiteter Eisenbahnzug wurde zwischen Wegdraai und Hoopstad...

England und Transvaal. Aus Hoopstad wird dem Bureau Kassa unterm 25. Okt. berichtet: Ein von herrlicher Kapkolizei geleiteter Eisenbahnzug wurde zwischen Wegdraai und Hoopstad...

England und Transvaal. Aus Hoopstad wird dem Bureau Kassa unterm 25. Okt. berichtet: Ein von herrlicher Kapkolizei geleiteter Eisenbahnzug wurde zwischen Wegdraai und Hoopstad...

Atelier für künstliche Zähne, Plomben, Zahnoperationen. Aug. Gaa. Alle meine Arbeiten sind in größter Eile...

Prinzeß Zwiebackmehl. Bestes Nahrungsmittel für kleine Kinder. Seit 2 Jahren benutze ich Geo. Böger's Malz- und Gerstmalz für meine Schweine...

Spanien. Einem Telegramm der 'Kön. Ztg.' aus Madrid zufolge wurden in Barcelona weitere vier Geiseln verhaftet...

England und Transvaal. Aus Hoopstad wird dem Bureau Kassa unterm 25. Okt. berichtet: Ein von herrlicher Kapkolizei geleiteter Eisenbahnzug wurde zwischen Wegdraai und Hoopstad...

England und Transvaal. Aus Hoopstad wird dem Bureau Kassa unterm 25. Okt. berichtet: Ein von herrlicher Kapkolizei geleiteter Eisenbahnzug wurde zwischen Wegdraai und Hoopstad...

England und Transvaal. Aus Hoopstad wird dem Bureau Kassa unterm 25. Okt. berichtet: Ein von herrlicher Kapkolizei geleiteter Eisenbahnzug wurde zwischen Wegdraai und Hoopstad...

Atelier für künstliche Zähne, Plomben, Zahnoperationen. Aug. Gaa. Alle meine Arbeiten sind in größter Eile...

Prinzeß Zwiebackmehl. Bestes Nahrungsmittel für kleine Kinder. Seit 2 Jahren benutze ich Geo. Böger's Malz- und Gerstmalz für meine Schweine...

# Schorndorfer Anzeiger

## Amisblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.

Der Inventionspreis beträgt für die gedruckte Beilage oder deren Mann 10 S., Nachnahme 12 S., bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Der Samstagsausgabe wird eine wöchentliche Unterhaltungsbeilage beigegeben.

Telephon Nr. 13

Nr. 174. Freitag den 2. November 1900. 1900.

W o c h e n s c h a u.

Schorndorf, 2. November 1900.

Es ist mit besonderer Freude zu begrüßen, daß der neue Reichskanzler Graf Bülow, der vierte in diesem hohen Amt, ausgesprochen hat, er wolle in seiner Amtsführung sich allezeit den unvergänglichen, ersten Kanzler des Reichs, Bismarck, zum Vorbild nehmen. Wir dürfen auch darüber beruhigt sein, daß der Vertrag, den Bülow in Betreff Chinas und Ostasiens mit England geschlossen hat, nicht etwa eine Abwechslung von den Bahnen Bismarcks, der stets die Freundschaft mit Rußland pflegte, in sich schließt. Ist es doch gerade Bülow, der in den letzten Jahren als Leiter der auswärtigen Politik Deutschlands sich die Pflege freundschaftlicher Beziehungen zu Rußland besonders angelegen sein ließ; und auch das Abkommen mit England ist keineswegs so gemeint, als wollten sich nun Deutschland und England von den andern Mächten abschließen. Vielmehr sind alle Mächte eingeladen, sich dem Abkommen anzuschließen und zusammen mit Deutschland und England dafür einzutreten, daß die chinesischen Hafenstädte dem freien Handelsverkehr aller Nationen erschlossen werden, und daß keine Nation in eigenmächtiger Weise Teile des chinesischen Gebiets an sich reiße. Oesterreich und Italien haben sich denn auch alsbald angeschlossen, und Japans Beitritt steht bevor und dürfte bereits erfolgt sein, während Rußland noch zögernd beiseite steht, und infolge dessen auch Frankreich bis jetzt nicht beigetreten wagte.

Das Abkommen ist vom Kaiser bei seinem Besuch in Barmen in einer Rede erwähnt worden, worin der Monarch der Hoffnung Ausdruck verlieh, daß das Abkommen für die Zukunft ein gemeinsames Streben auf dem offenen Weltmarkt für beide Völker in freundschaftlichem Wettkampf gewöhnen werde. Es stellt sich immer mehr heraus, daß wir es hier nicht mit einem sog. Schutz- und Trutzbündnis zu thun haben, sondern mit einem freundschaftlichen Verhältnis, wie es auch vom ersten deutschen Kanzler, welcher befanntlich zu allen Zeiten unser Verhältnis zu Rußland nicht trüben wollte, angestrebt worden ist. Die Barmer Rede des Kaisers hat denn auch in England einen höchst sympathischen Wiederhall gefunden. Die russischen Pressestimmen fangen allerdings an, von Mißtrauen gegenüber dem Abkommen förmlich überzufließen. Wir glauben nicht, daß die von dieser Seite gehegten Befürchtungen begründet sind.

Das Wort „Weltmarkt“ wird von einem Teil der links stehenden Blätter immer noch benutzt, um ihren Lesern das Gefühl zu erwecken, die Vertreter eines spezialbürgerlichen Kleindeutschlands seien, in die Enge ihres Gesichtskreises gebannt zu glauben, daß eine vierzigjährige Entwicklung ohne Gleichen an dem Empfindungsleben der deutschen Nation spurlos vorübergegangen sei und daß auch heute noch weite Kreise des Volkes mit Zittern und Zagen den kraftvollen Regungen einer groß angelegten Gegenwarts- und Zukunftspolitik folgen. Darin irren sie sich jedoch; denn was bedeutet „Weltmarkt“ anders als die Wahrung unserer stets wachsenden Interessen, welche gegenwärtig die ganze Erde umspannen? Die Politik ist kein künstliches Erzeugnis von Schmelz und Phantasie, sie ist die notwendige Folge der natürlichen Entwicklung Deutschlands, die über die engen geographischen Grenzen der Heimat nur nach der Seeseite hin vor sich gehen konnte.

Mit Stolz nimmt jeder national empfindende Deutsche wahr, wie der deutsche Handel, auf eine blühende Schiffsahrt geführt, seine Stellung in der Welt von Jahr zu Jahr zu steigern verstanden hat. Wüter in Werte von Milliarden schwimmen auf allen Meeren; kein Land giebt es, wo nicht Deutsche für die heimatischen Interessen wirken; der deutsche Kolonialbesitz nimmt stetig an Umfang und Wert zu und verdrängt, bereinigt wenigstens einen Teil der überflüssigen Bevölkerung aufzunehmen und unserem Volkstum zu erhalten. Dies ist ein mit zwingender Notwendigkeit sich vollziehender Prozeß, dem nur auf die Gefahr eines wirtschaftlichen und sozialen, politischen und nationalen Zusammenbruchs Einhalt gesetzt werden könnte. Nie hat die Weltgeschichte ein Volk gesehen, welchem auf irgend einer Stufe der Entwicklung Stillstand geboten ist, ohne daß es dem Untergang verfallen wäre. Neben diesen, aus dem gefunden Markt des deutschen Volkes heraus wirkenden Kräften, die unser Ansehen in der Welt immer mehr erhöht haben, sind von Deutschland unabhängige in den letzten Jahren eine Reihe von Umständen hervorgetreten, deren Erscheinen auf der politischen Weltbühne den Rahmen der Staatskunst auch für Deutschland über Europa hinaus auf die ganze Erde verwehrt. Das Eingreifen Japans in das Gebiet der großen Politik stellte Deutschland zum ersten Male vor die Aufgabe, entweder seine großen und zukunftsreichen Interessen in einem überseeischen Gebiet preiszugeben oder aber sich an den Schritten zu beteiligen, durch die der plötzliche Umsturz der ostasiatischen Verhältnisse zum Nachteil der europäischen Völker abgemindert werden sollte. Seit dem spanisch-amerikanischen Kriege sind die Vereinigten Staaten als Macht erschienen, welche weit über die Grenzen des amerikanischen Festlandes hinaus Einfluß und Geltung beansprucht. Soll Deutschland in dieser Entwicklung, welche die Ausdehnung der Bühne der weltgeschichtlichen Ereignisse über die ganze Erde einleitete, die unserem Volke gebührende und seine nationale Zukunft sichernde Stellung gewahrt werden, so muß die deutsche Staatskunst auch mit den überseeischen Verhältnissen in enger Fühlung bleiben. Unvermeidlich wäre Deutschlands Untergang besiegelt, und Not und Elend würden die Folgen sein. Eine Ausartung unserer, auf realer Grundlage ruhenden Staatskunst in eine phantastische Weltpolitik ist nicht zu befürchten. Von dem gesunden Sinn unseres Volkes hoffen wir, daß es über diejenigen, die seine Zukunft vernichten, zur Tagesordnung übergehen und der kaiserlichen Politik, die schon so große Erfolge errungen hat, auch ferner Vertrauen entgegenbringen wird.

Seit Monaten wüten in den Vereinigten Staaten von Nordamerika erbitterte Wahlkämpfe. Unter dem Schlagtrabe: „Die Mac Kinley! Die Bryan!“ sind die Streiter aufmarschiert, unter ihm haben sie seit Monaten um die Siegespalme gerungen. Am nächsten Dienstag findet die entscheidende Schlacht statt, die für die nächsten 4 Jahre den Präsidenten der Union bestimmen soll. Zum besseren Verständnis schicken wir die einzelnen Bestimmungen des Wahlmodus voraus. In jedem Staat werden am angegebenen Tage auf Grund des allgemeinen direkten und gleichen Stimmrechts in Form des Listenstimmens so viele Wahlmänner gewählt, wie der Staat Mitglieder in das Repräsentantenhaus und in den Senat entsendet, wobei die relative Mehrheit genügt. Die Wahlmänner treten dann am ersten Mittwoch im Dez. in der Hauptstadt ihres Staates zusammen, wo jeder 2 Stimmzettel abgibt, einen für den Präsidenten, den andern für den Vizepräsidenten. Die Resultate dieser Bestimmungen werden an den am Senat und Repräsentantenhaus bestehenden Kongreß gesandt und dort in Februar gezählt. Derjenige Kandidat, der hier die absolute Majorität aufweist, wird dann als gewählter Präsident nominirt. Die Gesamtzahl der Stimmen in diesem Electoral College beträgt seit 1896 447 Stimmen. Die Verteilung derselben auf die einzelnen Staaten ist seit 1891 neu geregelt. Danach entfallen auf den Staat New York 36, Pennsylvania 23, Illinois 24, Ohio 23 u. s. w. bis herab zu 3 Stimmen im Wahlkollegium. Durch das eigenartige amerikanische Wahlverfahren kann es geschehen, daß jemand im Wahlkollegium die Majorität erhält, der bei der Volksabstimmung in der Minorität geblieben ist. Ganz erklärlich richtet sich das Bestreben der Kandidaten darnach, sich die Stimmen eines großen Staates, wenn auch nur mit geringer Majorität zu sichern und treibt hier zu ganz unerhörten Wahlkämpfen. Ueber die Aussichten der beiden Kandidaten hat sich bisher ein einigermaßen sicheres Urteil nicht gewinnen lassen. Gestellt man den republikanischen Wählern glauben, so ist die Wahl Mac Kinleys absolut sicher, die Niederlage Bryans größer als vor 4 Jahren; folgt man der demokratischen Presse, so wird am Wahltag Mr. Bryan mit stichfester Sicherheit als Sieger durchs Ziel laufen. Bei der Eigenartigkeit der amerikanischen Verhältnisse bildet die Bilanz der abgetreten und abgeschlossenen Werten auf die beiden Favoriten ein ziemlich sicheres Barometer. Nach dieser Bilanz wäre allerdings die Aussichten Mac Kinleys 3 bis 5mal günstiger, als die seines Nebenbuhlers. Vor 4 Jahren standen sich dieselben Männer wie heute als Bewerber um den Präsidentenposten gegenüber. Bryan verlor trotz seines in den Oststaaten unpopulären Silberprogramms die Mehrheit der Wähler auf sich; er unterlag erst durch die Eigenart des amerikanischen Wahlverfahrens im Wahlkollegium. Diesmal hat Bryan in der Silberfrage eine ausgesprochene Haltung

ingenommen. Er ist ein ausgezeichneter wirkungsvoller Redner, der es vortrefflich versteht, die die Massen packenden Streitfragen herauszugreifen und plastisch zu behandeln. Statt der Silberfrage hat er 3 Schlagworte auf sein Banner geschrieben: Bekämpfung des Imperialismus, des Militarismus und der Trunksucht. Er hat es vortrefflich verstanden, die Folgen des Imperialismus recht schwarz zu malen und zur Freude aller Demokratienherzen den Militarismus so schön und abstoßend wie möglich hinzustellen. Am Wirkungsvollsten ist sein Schlagwort: „Tod den Trunksucht“, da diese die breiten Volksmassen ausfaugen und weniger Privilegierten, ähnlich wie in unserem Rohstoffhandel, entlose Reichthümer zuführen. Die Parteigänger Mac Kinleys sind natürlich bemüht, die Jugkraft dieser Schlagwörter abzumähen, indem sie Bryan nicht als den Demokraten, sondern als den Silbermann bekämpfen. Bei dieser Lage der Dinge läßt sich beim besten Willen das Endergebnis nicht voraussagen. Nach den Wahlen wird man es auch nicht wissen; erst wenn der Kongreß im Februar n. J. die Stimmen zählt, wird das Resultat feststehen. Deutschland ist an dem Wahlkampf diesmal nicht besonders interessiert. Die Präsidentschaft Mac Kinleys hat jene schützallerische Hoßfuhd heraufbeschworen, die darauf ausgeht, den heimischen Markt zu schützen und zu fördern und nach und nach die Einfuhr, insbesondere die aus Deutschland, zu verstopfen. In dieser Beziehung wird sich nichts ändern, ob Mac Kinley im Weißen Hause bleibt, oder ob Bryan ihn dort verdrängt. Deutschlands Aufgabe wird es sein, seine neuen Zolltarife so zu gestalten, daß es genügende Kampfmittel dem Auslande gegenüber besitzt.

In China ist der erste Versuch zur Annäherung von Friedensverhandlungen eingeleitet worden; wir sprechen ausdrücklich von einem „Versuch“, da nur eine Befragung zwischen den Vertretern der fremden Mächte stattgefunden hat. Es kann schon darum nur von einem Versuch gesprochen werden, weil immer noch die Frage offen steht, ob Prinz Tsching und Li Hung-Schang in erforderlicher Weise legitimiert sind. Aber soviel scheint denn doch außer allem Zweifel zu sein, daß in nächster Zeit die Verhandlungen zwischen den chinesischen Bevollmächtigten und den Mächten in Wirklichkeit beginnen können. Auch der Kaiser von China und seine Umgebung scheinen sich darnach zu sehnen, sonst hätte der schattenhafte Kaiser nicht ein neues Erbthum vom Stapel gelassen, worin er ausdrücklich erklärt, er wünsche keineswegs für alle Zeit der Hauptstadt Peking fern zu bleiben; seine Rückkehr und diejenige des Hofes ist aber nicht wohl möglich, solange Peking von einer fremden Truppenmacht besetzt gehalten werde. Schließlich heißt es in dem „Erbthum“, daß der Kaiser nach dem Friedensschluß in die Hauptstadt zurückkehren werde. Man sieht daraus nur, wie der arme Kaiser des gewaltigen Reichs nur ein Spielball in den Händen seiner Umgebung ist; denn nach dem Schreiben des deutschen Kaisers bedarf das chinesische Staatsoberhaupt wahrlich keiner weiteren Würdigung, falls es nach Peking zurückkehren in Wirklichkeit fest entschlossen wäre.

Der südafrikanische Krieg ist trotz aller gegenteiligen Versicherungen noch lange nicht zu Ende. Nachdem die Engländer wieder einige ernste Schlappen erlitten hatten, beziffert sie die Zahl der im Feld stehenden Buren wieder auf 15 000 Mann. Das ist doch merkwürdig! Roberts weiß anscheinend nicht mehr aus und ein. Er sieht sogar sein Hauptquartier Bloemfontein durch Dweil bedroht und hat folgenden strengen Befehl erlassen: Alle über 14 Jahre alten männlichen Buren, die in einem Umkreise von 10 Meilen von Bloemfontein wohnen, werden nach der Stadt gebracht, um sie zu verhindern, sich den noch kämpfenden Kommandos anzuschließen! Muß Roberts eine Axt vor den Buren haben! Der hartnäckige Widerstand Dewets und Potjass erregt nicht nur im englischen Hauptquartier, sondern auch in London große Wut. Wir haben schon wiederholt mitgeteilt, wie vornehm John Bull sich rächt. Aber das genügt den Londoner Zeitungsschreibern noch nicht. Um die im Feld stehenden Buren zur Kapitulation zu zwingen, sollen alle Dörfer und Gehöfte, von denen ihnen Hilfe werden könnte, niedergelegt, die Bevölkerung eingesperrt, die Felder zerstampft werden. Das koste immer noch weniger, als die erblose Hingetelung des Kriegs. Dem gegenüber bemerken die vernünftigeren Blätter, daß, wenn man den militärischen Führern der Buren anständige Kapitulationsbedingungen stelle, statt sich auf be-

En gros Stuttgart En detail

# E. Breuninger zum Grossfürsten.

Baumwollflanelle	einfarbig, gestreift und kariert, in Hunderten von Mustern und in jeder Qualität.	Wollene Hemdenflanelle	einfarbig, gestreift und kariert in prächtigen Qualitäten und schöner Auswahl.
Bedruckte B'flanelle	für Leibwäsche, Blousen und Kleider	Wollene Kleiderflanelle	
Velours & Veloutines	in unübertroffener Auswahl.	Wollene Rockflanelle	
Baumwollene und halbwoollene, bedruckte u. buntgewobene Unterrockstoffe	einfarbig meliert, gestreift, kariert und mit Borduren in großem Sortiment.	Wollene Tuchflanelle	
		Halbwoollene Damentuche	einfarbig, gestreift und kariert, für Hitze und gute Haus- und Arbeitskleider.
		Halbwoollene Tama	
		Halbwoollene Vocker	
		Halbwoollene u. wollene Jackenstoffe	Cassinet, Malton, Cheviot, Tsch, Eskimo etc.

## Aussteuer-Artikel

in allen gangbaren Qualitäten und Breiten und in größter Auswahl.

Gleichte Leinwand u. Halbleinen,	Gläser Hemdentuche,	Bett-, Schürzen- und Kleiderzeuge,
Tisch- und Handtuchzeug,	Damaß und Pelzquaié,	Bedruckte Satin und Cretonne
Tischtücher und Servietten,	Gardinen,	einfach und doppeltbreit,
Farbige Tischzeuge,	Nouveau- und Läuferstoffe,	Möbel-Croisè und Crèpe,
Bettbarchent und Drill,	Badetücher und Frottierstoffe,	Bettfedern und Flaum,
Sofa- und Bettvorlagen,	Tisch- und Commodebeden,	Anfertigung von Betten

Wollene und baumwollene Hals- und Kopftücher.

Wollene Bett-, Bügel-, Reise- und Pferde-Decken,

Baumwollene Betttücher,

Eigene Ausrüstung und Veredlung in Baumwollewaren.

Direkter Bezug aller Artikel aus den renommiertesten Fabriken des In- und Auslandes.

Niedere Preise, wenig beeinflusst durch die bedeutenden Erhöhungen der Baumwolle im Weltmarkt.

Schorndorf, 31. Oktober 1900.

## Trauer-Anzeige.

Heute früh 5 Uhr verschied sanft, nach schwerem Leiden unser lieber Gatte, Vater u. Grossvater

**Sottlob Breuninger**

im Alter von 75 Jahren.

Beerdigung Freitag, 2. November, nachmittags halb 2 Uhr.

Wir bitten diese Anzeige statt jeder besonderen Mitteilung entgegenzunehmen.

Für Blumenspenden und Condolenzbesuche wird herzlich gedankt.

Die trauernde Gattin  
**Catharine Breuninger,**  
die Kinder:  
**Wilhelm Breuninger mit Frau**  
in Klein-Welka in Sachsen,  
**Maria Waidelich We. in Korntal.**

**Rehreiverein für Naturkunde**

**Samstag 3. Novbr.** in Oberberken bei Fr. Schnell. Neuwahl eines Vorstandes. Anfang 8 Uhr. Rump.

**Sittlichverein u. V. j. L.**

Abschied des Kollegen Rump. Kuhn. Hitzler.

Gut ger.  
**Schweinefleisch** empfiehlt in großer Auswahl. Metzger **Wiederer.** Täglich frische **Brat- u. Paitenwürste** empfiehlt d. Obige

Schorndorf, den 31. Okt. 1900.

## Trauer-Anzeige.

Freunden und Bekannten teilen wir mit, daß unser lieber, unvergeßlicher Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

**Heinrich Gänßler**

im Alter von 36 Jahren nach kurzer Krankheit gestorben ist. Wir bitten, dies statt besonderer Anzeige entgegenzunehmen.

Zu Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen  
**Fr. Gänßler.**

## Victoria zu Berlin

Sektion Württemberg u. Hohenzollern  
Zentralbureau: Stuttgart, Oberes Museum.

Lebens-, Kapital- u. Rentenversicherung. — Unfallversicherung. — Volksversicherung. — Lebenslängliche Eisenbahn- und Dampfschiff-Unfallversicherung. — Transport- und Valorenversicherung. — Militär- und Aussteuerversicherung.

Grundkapital: 8 Mill. Mark. — Gesamt-Reserve: 216 Mill. Mark. — Vermögensbestand: 225 Mill. Mark. — Kapitalversicherungen: Eine Halbe Milliarde und Zweihundert und Dreißigtausend Millionen Mark.

Solide Vertreter erhalten hohe Provision. Gesuche um Agenturübertragung sind zu richten an das Zentralbureau der Victoria, Stuttgart, Oberes Museum.

Hauptagentur für Schorndorf:  
**Otto Pitsch,**  
Kassier der Handwerkerbank.

**Red Star Line**  
Hohenzollern Linie  
Postdampfer von

**Antwerpen**  
nach  
**New York**  
und  
**Philadelphia**

Wuchstunf ertheilen:  
Red Star Line Antwerpen  
H. F. Widmann, Schorndorf.

Das ächte Schufzett  
**Marke Biffelbant**  
in Dosen zu 20, 40 65 u. 4 bei Carl Schäfer am Markt.

## Fässer! Fässer!

Ende dieser Woche treffen noch eine größere Partie neue und ältere Fässer zu billigeren Preisen ein.

**Carl Fr. Maier.**

Samstag den 3. Nov., von morgens 8 1/2 Uhr an verkaufe ich in meiner Wohnung hinter der Krone mehrere schöne Herrenanzüge, worunter 1 Turnanzug, 2 schöne Heberzieher, 1 Havelock, wozu Liebhaber einladet

**Auktioneur Greiner.**

**Endersbach i. N.**  
Eisenbahnstation

## Holz- und Viehmarkt

am Mittwoch den 21. Nov. 1900.

Ubergelen. Unterzeichnete verkauft schöne 6 Wochen alte  
**Yorkshyr-Schweine**  
Johann Schwarz, Gartenhalter.

Schorndorf.  
**1 junge Kuh**  
schweren Schlags, samt Kalb steht dem Verkauf aus.  
August Kalkschmid.  
Schwererträge empfiehlt  
Druckerei ds. Bl.